

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

## Amtsköste 2008

Die 44. Amtsköste der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein fand am Freitag, dem 14.11.2008 in Neumünster statt. Rund 90 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Banken und Kammern sowie der Handwerkerschaft konnte Kreishandwerksmeister Manfred Arp im Hotel Prisma begrüßen.



v.l.n.r.: Kammerpräsident Horst Kruse, LIM Michael Schulze (Glaser S-H), GF Jan-Nikolas Sonntag (WVH) und Carsten Ludwig (Vorsitzender Geschäftsführung Agentur für Arbeit NMS)

Der Kreishandwerksmeister warnte vor den Folgen der Rezession und forderte vom Staat mehr Unterstützung für die Handwerksbetriebe ein.

So sprach er sich für eine Entlastung der kleinen und mittleren Einkommen aus, um die Kaufkraft zu steigern und forderte den Ausbau der Förderung für energiesparende Gebäudesanierungen. Als Schritt in die richtige Richtung bezeichnete er die Verdoppelung der steuerlichen Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen für private Haushalte bis zu 1.200,- €.

Erneut warb Arp für die konsequente Bekämpfung der Schwarzarbeit und appellierte an den Kreis Segeberg, sich der bestehenden Ermittlungsgruppe OH/Plö/NMS anzuschließen oder eine eigene Ermittlungsgruppe aufzubauen.

Er kritisierte die zunehmend schlechte Zahlungsmoral der GSMH und bat die Landespolitiker darauf einzuwirken, dass auch die GSMH ihren Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachkommt.

Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werde es dem Handwerk dank seiner Flexibilität gelingen, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen und sich der erforderlichen wirtschaftlichen sowie technischen Entwicklung anpassen, so Arp abschließend.

In ihren Grußworten gingen Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek, der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Dr. Johann Wadephul sowie der Präsident der Handwerkskammer Lübeck, Horst

Kruse, ebenfalls auf die heraufziehende Rezession ein und forderten zielführende Wirtschaftsimpulse seitens des Staates. Die angesprochenen Themen nahmen die Gäste gern für den sich anschließenden gemeinsamen Klönschnack auf. TK



v.l.n.r.: EKHM Jürgen Koepsell, ELIM Kurt-Walter Fröhling (LIV Kfz S-H) und KHM Manfred Arp

## 70. Geburtstag Ehrenkreishandwerksmeister Jürgen Koepsell

Ehrenkreishandwerksmeister Jürgen Koepsell feierte am 26.10.2008 seinen 70. Geburtstag. Neben Firmenkunden konnte er auch viele Ehrenamtsträger und Weggefährten aus dem Handwerk begrüßen. EKHM Koepsell leitete 13

Jahre die Geschicke der Kreishandwerkerschaft Neumünster und war maßgeblich an der Fusion mit der Kreishandwerkerschaft Segeberg zur Kreishandwerkerschaft Mittelholstein beteiligt. Seit 1999 ist er Landesinnungsmeister des LIV Kfz und Vizepräsident des Kfz-Gewerbes S-H.

Das Handwerk gratuliert an dieser Stelle EKHM Jürgen Koepsell nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm alles Gute und vor allem Gesundheit. CB



# Handwerkaktuell

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

## Traditionelle Einschreibungsfeier der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein



v.l.n.r. Lars Krückmann, Timo Gehrecke, Obermeister Gabriel Bordoni und stellv. Obermeister Volker Albers

Die traditionelle Aufnahme der neuen Lehrlinge in die Gemeinschaft des Handwerks fand am 18.09.2008 in der Kreissporthalle Bad Segeberg statt. 18 Lehrlinge des Kreises Segeberg und der Stadt Neumünster schrieben sich, stellvertretend für 850 neue Lehrlinge verschiedener Gewerke, erstmalig gemeinsam symbolisch in die Lehrlingsrolle bei geöffneter Lade ein. An der Feierstunde nahmen über 500 Gäste, darunter Ehrengäste aus Politik und Verbänden, Handwerksmeister, Lehrer, Lehrlinge und Eltern teil. Kreishandwerksmeister Manfred Arp nannte die Chance im Handwerk, vom Lehrling über den Gesellen zum selbständigen Meister aufzusteigen, einen „Weg in eine sichere Existenz und wirtschaftliche Unabhängigkeit“.

Der Vizepräsident der Handwerkskammer Lübeck Günter Stapelfeldt und Wirtschaftsstaatssekretärin Karin Wiedemann (CDU) gratulierten den jungen Lehrlingen zu ihrer Entscheidung eine Ausbildung im Handwerk zu machen. Sie wiesen in ihren Grußworten auf die Bedeutung lebenslangen Lernens hin. CB

## „4. Straße des Handwerks“ in Neumünster



Zum 4. Mal haben die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein und 14 Handwerksinnungen die vielfältige Informationsmeile der Berufsorientierung „Straße des Handwerks“ am 18. und 19. September auf dem Großflecken in Neumünster durchgeführt.

Im Rahmen der Veranstaltung konnten sich über 1.600 Schülerinnen und Schüler 30 verschiedene Handwerksberufe an den Aktionsständen informieren. Sie erhielten umfassende Informationen über die Ausbildungsberufe im Handwerk sowie Tipps zur Berufswahl und Weiterbildung. Das Handwerk hat sich an den Aktionsständen in Form von praktischen Demonstrationen und Vorführungen präsentiert und die Besucher durften selbstverständlich auch mal selbst Hand an legen. CB

### Terminankündigungen – Bitte Vormerken:

**28. März 2009 um 19:00 Uhr – Frühlingsfest**

„Vitalia Seehotel“ Bad Segeberg

**17. September 2009 um 19:00 Uhr Einschreibungsfeier**

Stadthalle Neumünster

**23. Oktober 2009 um 19:30 Uhr Oktoberfest**

Überbetriebliche Ausbildungsstätte Bau Bad Segeberg

### Hinweis zu unseren Öffnungszeiten

Unsere Geschäftsstellen sind zwischen den Feiertagen in Bad Segeberg ab 22. Dezember und Neumünster ab 24. Dezember geschlossen. Ab dem 05. Januar 2009 sind wir wieder für Sie da.

Ansprechpartner:  
Kreishandwerkerschaft Mittelholstein  
Jochen Michalowski  
Redaktion:  
Carsten Bruhn  
Hamburger Straße 24  
23795 Bad Segeberg  
Telefon: 04551/9968-0  
Fax: 04551/9968-28  
eMail: [michalowski@handwerk-segeberg.de](mailto:michalowski@handwerk-segeberg.de)  
Webseite: [www.handwerk-mittelholstein.de](http://www.handwerk-mittelholstein.de)

Die IKK Nord konkret

## **IKK Nord bietet Wahltarife zum Krankengeld für freiwillig versicherte Selbstständige an – Einkommensverluste können individuell abgedeckt werden**

Im Zuge der Gesundheitsreform entfällt zum Jahresende der Krankengeldanspruch für bestimmte Personengruppen – zum Beispiel für Selbstständige, die freiwillig bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind. Wer sich ab 01. Januar 2009 absichern will, sollte die Versicherungslücke mit einem Krankengeld-Wahltarif schließen.

„Wir möchten unseren Versicherten zum 01. Januar 2009 verschiedene Wahltarife zum Krankengeld anbieten, damit beispielsweise die hauptberuflich selbstständig Erwerbstätigen Einkommensverluste bei Krankheit abfedern können. Im Gegensatz zu einer privaten Krankenversicherung gibt es bei uns im Übrigen keine Gesundheitsprüfung“, so Ralf Hermes, Vorstand der IKK Nord.

Selbstständige können zwischen einem Wahltarif zum Krankengeld ab dem 15. Tag oder dem 43. Tag der Arbeitsunfähigkeit wählen.



Der Verwaltungsrat der IKK Nord hat die Einführung von differenzierten Wahltarifen durch eine Satzungsänderung beschlossen. Diese Satzungsänderung ist bereits durch das Sozialministerium Schleswig-Holstein genehmigt worden.

Bitte prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse die für Sie günstigste Tarifvariante für einen Versicherungsschutz mit Krankengeld. Ganz wichtig ist dabei der Hinweis, dass es hierfür bei der IKK Nord keine Gesundheitsprüfung gibt.

Wir beraten Sie gern: In Ihrem Service- oder Beratungscenter vor Ort oder per Telefon: 0800 4557378, E-Mail: [mail@ikk-nord.de](mailto:mail@ikk-nord.de).

Ansprechpartner:  
IKK Nord  
Harald W. Gross  
Parkallee 21  
24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331/345-745  
Fax: 04331/345-778  
eMail: [harald.gross@ikk-nord.de](mailto:harald.gross@ikk-nord.de)  
Webseite: [www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de)

Die Signal Iduna informiert



Eine wenig beachtete Folge der Gesundheitsreform: Ab 1. Januar 2009 verlieren freiwillig gesetzlich krankenversicherte Selbstständige ihren Anspruch auf Krankengeld



Ohne private Altersvorsorge bleibt ein auskömmlicher Ruhestand häufig Wunschtraum. In einem Test der Zeitschrift Focus-Money landete die Fondspolice SIGGI der SIGNAL IDUNA unter den Testsiegern

Ansprechpartner:  
SIGNAL IDUNA Gruppe  
Bereich Kreis Segeberg  
Jürgen Galaske  
Hamburger Str. 24  
23795 Bad Segeberg  
Telefon: 04551-899401  
Fax: 04551-899403  
eMail: jürgen.galaske@signal-iduna.net  
SIGNAL IDUNA Gruppe  
Bereich Neumünster  
Freia Südel  
Liebermannstr. 44  
24539 Neumünster  
Telefon: 04321-755101  
Fax: 04321-755101  
eMail: freia.suedel@signal-iduna.net

## Gesundheitsreform

### Selbstständige künftig ohne Anspruch auf Krankengeld

Zum 1. Januar 2009 treten weitere Bestandteile der Gesundheitsreform in Kraft. Diese bringen eine wenig beachtete Veränderung für Selbstständige, die freiwillig Mitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sind: Sie verlieren den Anspruch auf Krankengeld. Darauf macht die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, aufmerksam.

Bisher hatten freiwillig versicherte Selbstständige die Möglichkeit, ein Krankengeld bei ihrer Krankenkasse zum auch für Angestellte geltenden Regelbeitrag mitzuversichern. Das Krankengeld fließt dann in der Regel ab dem 43. Krankheitstag. Diese Regelung läuft nun aus; Ansprüche auf Krankengeld verfallen zum 1. Januar 2009. Mit dieser Änderung können Selbstständige und Freiberufler in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten geraten, sollten sie über einen längeren Zeitraum erkranken.

Hier ist rasches Handeln geboten, um die Versorgungslücke zu schließen. Den Versicherten bieten sich zwei Optionen. Erstens müssen die Krankenkassen ab 1. Januar einen Krankengeldwahltarif anbieten, mit dem sich die Versicherten aber drei Jahre an ihre Kasse binden müssen. Ein gravierender Nachteil, da damit das Sonderkündigungsrecht ausgehebelt wird, das nach Beitragserhöhungen die Möglichkeit zum Wechsel in eine günstigere Krankenkasse vorsieht. Insbesondere für Selbstständige ist dies trotz des kommenden Einheitsbeitrags zur GKV von Bedeutung, da sie ihren Kassenbeitrag ohne Arbeitgeberhilfe bestreiten müssen.

Selbst unabhängige Verbraucherschützer raten deshalb, den Abschluss einer privaten Krankentagegeldversicherung zu bedenken oder bereits vorhandenen Versicherungsschutz entsprechend aufzustocken. Außerdem sollten sich freiwillig gesetzlich Krankenversicherte überlegen, ob sie nicht generell in der privaten Krankenversicherung besser aufgehoben sind. „Der private Krankenversicherungsvertrag beinhaltet einen unkündbaren Leistungskatalog, dessen Umfang nicht von der Politik eingeschränkt oder verändert werden kann“, so die SIGNAL IDUNA.

## Vergleich Fondspolices

### SIGGI erhält Bestnote

Mit der Bestnote „1,0“ bewertete das Magazin Focus-Money die Fondspolice SIGGI, SIGNAL IDUNA Concept Invest. Im Test, durchgeführt durch die Rating-Agentur Franke & Bornberg, waren insgesamt 15 fondsgebundene Rentenpolicen.

Bewertet wurden unter anderem die Kriterien „Aktiv“ und damit die Möglichkeiten, die Fondsanlagen kurzfristig und kostengünstig anzupassen, „Komfort“, also die Qualität des Ablaufmanagements, das Fondsmanagement und die Sicherheit des sogenannten Rentenfaktors.

SIGGI ist dabei als Rürup-Rente sowie in in allen Versorgungsschichten einsetzbar. Zudem hält die Fondspolice optionale Bausteine für den Hinterbliebenenschutz sowie für die Absicherung der Arbeitskraft bereit. SIGGI erfüllt alle Besonderheiten, die der Gesetzgeber an die jeweiligen Versorgungsschichten stellt, wie etwa den vollen Erhalt der eingezahlten Beiträge bei der Riester-Rente.